

Pfarrgemeinderat Neunkirchen-Seelscheid



Pfarrgemeinderat Neunkirchen-Seelscheid

Pfarrer-Schaaf-Str. 16 • 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung am 14.04.2021 als Zoom Meeting

Beginn: um 20:00

Ende: ca. 22:00 Uhr

Protokollführer: Thomas Schwarz

Anwesende:

PGR: Pfr. Martin Wierling, Kpl. Juan Carlos Ruiz- Romero, Rainer Thoma, Cornelius Bruns, Sylvia Franken, Christa Kröschel (ab ca. 20:30 Uhr), Thomas Schwarz, Joachim Freyer, Daniela Rosenthal

Entschuldigt: Christoph Dammer, Carmen Hegner, Katharina Barthel, Werner Fuchs, Dr. Jutta Dampf

Weitere Teilnehmer: Doris Paschek-Bergmann, Kathy Jayhooni, Andreas Vili, Britta Vogel

Tagesordnung:

TOP	<i>Geistlicher Impuls (Rainer Thoma)</i>
7	<u>Verschiedenes</u> (Der Punkt wurde vorgezogen, weil Fr. Paschek-Bergmann nur bis ca. 21:00 Uhr teilnehmen konnte.) <ul style="list-style-type: none">• Katholisches Familienzentrum St. Margareta Frau Paschek-Bergman teilt mit, dass die bisherige Leitung, Fr. Mühlenhaus gekündigt hat. Die Stelle ist zum 01.08.2021 neu zu besetzen. Die Nachfolge steht noch nicht fest.• Rezertifizierung – Pfr. Martin Wierling Die Erneuerung der Zertifizierung ist fällig. Dazu soll am 16.11.2021, 15:00 Uhr ein Gespräch mit Vertretern des Erzbistums stattfinden. Zur Zertifizierung ist ein Fragebogen des Erzbistums auszufüllen. Hierzu erfolgen mehrere Vorbereitungstreffen als Präsenztreffen, erstmals am 15.04.2021 um 14:30 Uhr. Der PGR-Vorsitzende Thoma meldete sein Interesse an einer Teilnahme per Videokonferenz an.
1	<u>Rückblick</u> <ul style="list-style-type: none">• Pfr. Warzynski, Gesprächsforum u. ggf. weiterer Handlungsbedarf Über den Zeitraum von vier Wochen wurde wie geplant in den Messen des

	<p>Pfarrverbands in neutraler Form mit einer Trauerkerze auf dem Altar und durch Beten des 4. Hochgebets des verstorbenen Priesters gedacht. Ansonsten zeigte sich, dass im Moment kein weiterer Handlungs- oder Redebedarf seitens des PGR angemeldet wurde.</p> <p>Der Aushang, der die Vorfälle und das Proklamandum thematisiert, muss laut Interventionsstelle des Erzbistums volle 6 Monate veröffentlicht bleiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ostern Die Tütenaktion war erfolgreich, etwa 600 Tüten wurden insgesamt abgeholt. Am Osterspaziergang zu beiden Seelscheider Kirchen, der angeboten wurde, nahmen ca. 60 Personen teil. Das Seelsorge-Team wird seine Online-Aktion bis sechs Wochen nach Ostern fortführen.
2	<p><u>Information aus dem Pastoralteam</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausfall Kommunionvorbereitung 2021 in St. Anna u. St. Margareta – Britta Vogel Wegen der Corona-Situation und den bestehenden Beschränkungen wird der Start des Vorbereitungskurses auf den kommenden Herbst verschoben. Dann soll die Erstkommunion als Doppeljahrgang vorbereitet und gefeiert werden.. Es gibt eine entsprechende Empfehlung des Generalvikariats. • Feiertagsgottesdienstordnung – Pfr. Wierling Die vom PGR jüngst beschlossenen Änderungen der Sonntags-Gottesdienstordnung beinhaltet nicht die Gottesdienstordnung an Feiertagen und Hochfesten. Es wurde beschlossen, in Ergänzung der regulären Sonntagsgottesdienstordnung an Feiertage und Hochfesten wie z.B. Pfingsten soweit möglich in allen drei Gemeinden Eucharistiefiern anzubieten. Dies bedeutet an Feiertagen und Hochfesten einen zusätzlichen Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Georg um 10.30 Uhr. Diese Planung setzt die Verfügbarkeit von zwei Priestern voraus. Sollte jemand ausfallen (z.B. durch Krankheit), muss neu geplant werden oder ggf. Gottesdienste entfallen. <p>Dieses Jahr ergeben sich bzgl. Fronleichnam keine terminlichen Probleme, weil die Prozessionen Corona-bedingt entfallen und so keine Überschneidungen der Gottesdienste entstehen. Wahrscheinlich muss hier aber in den kommenden Jahren neu geplant werden, wenn wieder Prozessionen stattfinden.</p> <p>Die Jahresabschlussgottesdienste sollen in St. Georg um 17:00 Uhr, in St. Anna um 18:00 Uhr und St. Margareta um 19:00 Uhr stattfinden. In St. Georg und St. Anna werden – wie jedes Jahr – alle Namen der in diesem Jahr Verstorbenen verlesen.</p>

	<p>Die Zusammenlegung von Gottesdiensten durch die Änderungen der Gottesdienstordnung ergibt auch positive Aspekte, weil hierdurch gefördert wird, dass die ganze Gemeinde in einer Messfeier zusammenkommt (Wortmeldungen Thoma und Vogel).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortgottesdienst: Mitmach-Pastorale und Ausbildung – Carmen Hegner Der Pfarrverband wird einen Ausbildungskurs zur Gestaltung von Wortgottesdiensten an alle Interessierten aus den Gemeinden anbieten. Es geht um die Vermittlung von Grundlagen, aber auch darum, Gottesdienste den eigenen Fähigkeiten und Charismen entsprechend zu gestalten und zu feiern. Der Kurs ist als abendliche Präsenzveranstaltung geplant und soll nach den Sommerferien starten. Ein Informationsschreiben hierzu wird von Rainer Thoma versendet. Diese Information soll über alle Kanäle des Pfarrverbands veröffentlicht und damit allen Gemeindemitgliedern zugänglich gemacht werden. • Anbetung in St. Georg – Kpl. Ruiz-Romero Frau Platz aus St.Georg hat Interesse, dort einmal monatlich eine stille Anbetung des Allerheiligsten abzuhalten. Geplant ist der erste Samstag im Monat nach der Vorabendmesse von ca. 18:15 bis 20:00 Uhr. Der Ortsausschuss St. Georg befürwortet die Initiative, solange die Organisation sichergestellt werden kann und der Anbieter selbst jeweils verantwortlich anwesend ist. Das Pastoralteam begrüßt die Initiative ebenfalls. Die Aussetzung kann durch den Priester, der die Vorabendmesse hält erfolgen. Dieser kommt um 20:00 Uhr wieder zurück um auch dafür zu sorgen, dass das Allerheiligste zurück gestellt wird. Ein ähnliches Angebot auch in den anderen Teilgemeinden ist realisierbar, sofern sich eine Person oder Gruppe findet, der dieses organisiert. Die persönliche Initiative von Frau Platz erstreckt sich zumindest bislang nur auf St. Georg. Es soll beobachtet werden, wie das Angebot läuft und wie es angenommen wird.
<p>3</p>	<p><u>Gremien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis Wahl Kirchenvorstand St. Margareta – Pfr. Wierling Die Wahl fand am Wochenende 05./06.03.2021 statt. Es gab 9 Kandidaten, davon sind 8 Mitglieder gewählt, ein Kandidat ist als Ersatzmitglied gewählt. Die konstituierende Sitzung fand am 07.04.2021 statt. Es wurden bereits Sachausschüsse gebildet. Den Vorsitz dieses KV hat Herr Vili, sein Vertreter ist Herr Kolb. Herr Krein wurde zum Kämmerer gewählt. Hr. Vili ist damit zusammen mit Herrn Krein auch Vertreter dieses KV im PGR. • Wahl des Kirchensteuer- und Wirtschaftsrates der Erzdiözese Köln in 2022 (Anlage) – Rainer Thoma

	<p>Zu dieser Wahl versendet Rainer Thoma eine Anlage. Gesucht werden hier in erster Linie Personen mit Erfahrung in Steuersachen. Für den Pfarrverband werden zwei Vertreter gesucht. Zur Kandidatensuche wurde vereinbart, dass die Vorsitzenden der verschiedenen Gremien des Pfarrverbands dieses Thema mit in ihre Gremien tragen. Rainer Thoma wird insbesondere den PGR, die Ortsausschüsse und die KVs anschreiben und diese bitten, Wahlpersonen (KV's) und Kandidaten (Alle) zu benennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuwahl Pfarrgemeinderat – Rainer Thoma Im Oktober/November findet die Wahl zum nächsten PGR statt. Um rechtzeitig nach möglichen Kandidaten zu suchen, bat der Vorsitzende alle derzeitigen Mitglieder möglichst bei der nächsten PGR-Sitzung um Information, ob man sich wieder zur Wahl stellen möchte.
4	<p><u>Öffentlichkeitsausschuss</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Homepages im Pfarrverband – Rainer Thoma Es wurde besprochen, inwieweit die Internetseiten der Pfarrgemeinden noch benötigt werden bzw. ob man diese auch aus Kostengründen auslaufen lassen sollte. Zur Zeit werden diese Seiten nicht mehr gepflegt. Eine Abschaltung ist problematisch, weil einige E-Mailadressen (-Konten) des Pfarrverbands über diese Domains laufen (z.B. die Kindergärten und Pfarrbüros). Diese Frage soll kleinen Kreis unter Einbeziehung der wirtschaftlich verantwortlichen KVs diskutiert weiter werden. Teilnehmen sollen je ein Vertreter des PGR und der drei KVs.
5	<p><u>Berichte Ortsausschüsse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • St. Anna: Hier fand zwischenzeitlich keine Sitzung statt. • St. Georg: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Öffnungszeiten der Kirche: die erweiterten Öffnungszeiten wurden bereits in Abstimmung mit dem KV beschlossen und organisiert ◦ Nach Aufhebung der wesentlichen Corona-Beschränkungen soll ein „Ideen-Stammtisch“ ins Leben gerufen werden. Er soll sich regelmäßig ohne eine bestimmte Ordnung treffen und offen für alle sein. Konkretere Planungen hierzu sind noch nicht erfolgt. Ob ggf. eine Ausweitung auf den gesamten Pfarrverband Sinn machen würde, muss noch diskutiert werden. • <u>St. Margareta:</u> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Bei der letzten Sitzung wurde zurück geblickt auf Ostern und den Tod von Pfr. Warzynski ◦ Es wurde über Maiandachten gesprochen
6	<p><u>Bericht aus dem Kirchengemeindeverband</u> - Joachim Freyer</p>

	Hier gab es nichts zu berichten, da keine Sitzung stattgefunden hat.
7	<p><u>Verschiedenes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Katholisches Familienzentrum St. Margareta Rezertifizierung, Wechsel der Leitung – Frau Paschek-Bergmann Dieser Punkt wurde bereits auf den Anfang der Sitzung vorgezogen (siehe dort) • Freiluftgottesdienst im Sommer – Katharina Barthel Fr.Barthel konnte die Idee aus Krankheitsgründen selbst nicht vorstellen. Laut Herrn Thoma geht es bei der Idee um einen gemeinsamen Gottesdienst aller drei Teilgemeinden draußen, sobald dies die Corona-Situation zulässt. Es wäre ein Neubeginn der gemeinsamen Gottesdienste ohne weitere Beschränkungen. Der Vorschlag wurde zustimmend diskutiert, wobei eine Umsetzung nur ohne weitergehende Corona-Auflagen als sinnvoll erachtet wird. Ergänzende Vorschläge waren die gleichzeitige Durchführung eines gemeinsamen Pfarrfestes sowie die Ausweitung als ökumenischer Gottesdienst, ggf. auch zusammen mit dem evang. Altenheim in Seelscheid. Die Idee wird vom PGR begrüßt, es bleibt aber abzuwarten, wie sich das Infektionsgeschehen und die entsprechenden Regelungen entwickeln. Sobald eine Umsetzung noch in diesem Jahr realistisch erscheint, soll rechtzeitig mit der Planung begonnen werden.

Für das Protokoll

Thomas Schwarz